



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. II. Vbung der Lieb auß obgemelten/ auff dreyerley weiß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

- 4 Die allerseligste Jungfraw.
nem etwas weigert / der sie anruft.
3. Sie liebt alle / welche sie lieben.
4. Sie macht alle / welche sie lieben / der
Göttlichen Lieb würdig. dan Gott kan
keinen hassen / welchen sein Mutter
liebet.

Billich dan die Liebste:

1. In welcher du alles findest / was Gott
liebt / vnd lieben kan in den Creaturen.
2. Alles / was dich zu lieben bewegen kan.

Das II. Capitel.

Durch diese Stachel nun der Lieb erwe-
cke dich selbst zu der Lieb dieser deiner
Allerliebsten / vnd sprich:

S. I. Erste weis.

Allen Liebhaberen zum Exempel.

O Mein Lieb / du hast lang genug in
den Creaturen herum gerr-
mich vnd dich darin belustiget / vnd
verunreiniget: Hast lang genug solche
schönheit geliebt / durch welche du bist
abschewlich worden: lang genug
solche Reichthumb / durch welche du
verarmt bist; lang genug solchen
Ruhm

Die allerseeligste Jungfrawe
Ruhm / vnnnd Ehr // durch welche
du bist verunehret; lang solche Lüsten/
welche endlich in schmerzen verän-
dert werden.

Du hast lang gnug geliebt / was
Gott hasset; lang gnug gesucht / was
die Heyligen GOTTES geflohen;
lang gnug dem angehangen / welches
er dich verlassen wird: Das Fleisch
sprich ich / welches den Geist tödtet;
die Welt / mit welcher GOTT feindt-
schafft hat; die Eitelkeit / welche der
warheit widerstrebt; Liebe fortan
besser / mein Lieb / liebe ein bessers/
vnnnd wilt je neben deinem Erschöpf-
fer etwa ein Geschöpf lieben / Liebe
das / an welches sich der Erschöpffer
also verliebt / das er in dem zu einem
Geschöpf worden.

Liebe Mariam.

I. Gott liebt sie / vnnnd vber alle an-
dere liebt er Sie; du kanst ja nit irren /

wo

6 Die allerseeligste Jungfrau,
wo die weißheit vnd warheit selbst
vorgehet.

2. Alle Engelen Gottes lieben sie
als ihre Königin.

3. Alle Heyligen Gottes im Him-
mel/alle Gottselige auff Erden lieben
sie/als die Mutter ihres Erlösers.

4. Alle glaubige Seelen des Fe-
fewrs auch in ihren größten Tormen-
ten lieben sie/als ihre Trösterin:

Liebe Mariam. O mein Lieb.

1. Sie ist ja/ gewißlich aller Lieb-
werth: liebstu etwa Edle / Lobwürdi-
ge / Hochgelehrte menschen. So
sprich. Viel Edler/ Lobwürdiger/ Hö-
her geehrt

Ist Maria.

2. Liebestu schöne Leibs gestalt/
liebliche Sitten/süsse wort / freunds-
liches gesicht/sprich: viel schöner/lieb-
licher/Süsser/Freundlicher

Ist Maria.

3. Lieb

Die allerseeligste Jungfraw. 7

3. Liebestu auffrechte/vnschuldige/
liebreiche/ reine Seelen; sprich: viel
auffrichtiger/vnschuldiger/liebreicher/
reiner

Ist Maria.

4. Liebestu Himmlische Gaben/
Gnaden/Zugenten/

Sprich:

Mit Himmlischen Gaben / Gna-
den/ Zugenten ist vber alle gezieret
Maria.

Liebe Mariam / O mein Lieb!

Sie hat es vmb dich also verdie-
net/das du ohn Lieb nit bezahlen kön-
nest.

1. Liebestu dann widerumb / die dich
auff diese Welt gebohren/ sprich:
Maria hat mir die Lieb selbst das
ist Gott geboren / vnnnd mich zum
Himmel geboren.

2. Liebestu/die gegen dich mildt/vnnnd
freygebig seind/sprich: Maria ist vil
miltzer

8 Die allerseligste Jungfrau.
miltter/vnd Freygebiger / Sie hat
mir/ vnnnd der ganzen Welt das
höchste Gut mitgetheilet.

3. Liebestu / die dich lieben/ vnd viel
leicht mit einer nit gar auffrichti-
gen Liebe. Sprich.

Maria Lieb ist auffrichtiger.

4. Liebestu endlich/ welche dich den
menschen lieb/vnnnd werth mach-
en/sprich:

Maria macht mich meinem Gott
vnd Herren lieb vnd werth; welche-
m lieb sein/ist selig sein.

Also liebe mein Lieb/vnd damit du
also lieben könnest/sprich:

O Mutter der schönen Lieb Ma-
ria lehre mich lieben. Amen.

§. 2. Andere weiß.

Mache auß den 12. Titulen der Lieb ein
Erönlein der Lieb.

Vnd verehre es deiner Allerliebsten Ma-
ria.

Wünsche von ihr kein andere Ver-
geltung als die Lieb.

Die allerseligste Jungfrau.

9

Ich glaub in Gott/2c.

1. Vatter vnser/ 2c.

1. Begrüßtenstu/2c. Heyl. Maria
Allerliebste Mutter Gottes. Bitt
für vns/ 2c.

2. Begrüßten 2c. H. Maria Mutter
Gottes den Engelen Gottes die
Allerliebste. Bitt 2c.

3. Begrüßten 2c. H. Maria Mutter
Gottes den Heyligen Gottes die
allerliebste. Bitt für vns 2c.

4. Begrüßten 2c. Heyl. Maria Mutter
Gottes allen glaubigen außere
wehthen auff Erden; vnd im Jeg
ferr die allerliebste. bitt für vns. 2c.

1. Vatter vnser/ 2c.

1. Begrüßten 2c. Heyl. Maria Mutter
Gottes an Ehren / ampt vnd wür
den die Edelste. Bitt für.

2. Begrüßten 2c. Heyl. Maria Mutter
Gottes am Leib die schönste. Bitt
für vns 2c.

3. Geo

- 10 Die allerseeligste Jungfrau.
3. Begrüß/ze. H. Maria Mutter Gottes an der Seelen die Reineste/Bitt für ze.
 4. Begrüßet/ze. H. Maria Mutter Gottes an Gnad vnd Tugend die Reichste/Bitt für ze.
3. Vatter vnser.
 1. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes/vnd der Lieb. bitt für ze.
 2. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes die Allergütigste / vnd Freygebige. Bitt ze.
 3. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes die du liebest alle/ die dich Lieben. Bitt für ze.
 4. Begrüß ze. H. Maria Mutter Gottes / welchem du alle Lieb machest/die du liebest. Bitt für ze.
- Begrüß seystu Königin der Barmherzigkeit ze.

S. 3. Dritte weiß.

Mache ein ander Crönlein/ vnd setze zu einem

Der allerseeligste Jungfrau. II

nem jeden Lieb-Titul ein Seuffzen der
Lieb sampt einem Ave.

1. O Maria Allerliebste Tochter
Gottes des Vatters / Mutter
des Sohns / ein Gespons des H.
Geistes: möcht ich dich nach dem Ex-
empel meines G. D. Tris Lieben / Ave.

2. O Maria allen Engelen / vnnnd
Heiligen Gottes nach Gottes Ex-
empel die allerliebste / möcht ich dich
mit / vnd vnder ihnen seliglich lieben /
Ave.

3. O Maria allen Gerechten / auß
erwelten auff erden die liebste / ich hoff
dich vnter denselben zu lieben / möcht
ich doch niemahlen auffhören. Ave.

4. O Maria allen Glaubigen
Seelen im Fegfewr die Allerliebste /
verleihe ihnen durch deine / vnd meine
lieb Trost / vnnnd mir nach ihrem Ex-
empel auch in Schmerzen dich zu
lieben. Ave.

I. D.

12 Die allerseligste Jungfraw.

1. O Maria an Geschlecht / ampt /
Würden die aller Edelste vnnnd Lieb-
würdigste / verleyhe mir / daß ich mei-
nen adel vnd Ehr / die ich von deinem
Sohn durch dich geerbt / deinem ey-
empel nach allzeit vnderhalte. Ave.

2. O Maria du allerschönste vnter
den Weiberen / verleyhe mir durch
deine keusche Schönheit / das mich
kein andere Schönheit jemahlen vnter
vnkeuschen Lieb anreize. Ave.

3. O Maria du allerreineste nach
der Seelen / möcht ich mich an dei-
ner reinen Seelen spiegelen / vnnnd
die meine niemahlen verunreinem.
Ave.

4. O Maria an gnaden / vnnnd Tu-
genten die Allerreichste. O gebe / daß
was ich in dir Liebe / durch Lieb in mir
erhalte. Ave.

1. O Maria ein Mutter der Lieb /
ich solte dich gern lieben / aber wie kan
ich

D
ich rech
geboh
wirstu
der Lieb

2.
tigste /
kan ich
wie kan
tigkeit
Lieb

3.
weiche
lieber
ner Lieb

4.
das a
lieb se
lieb le
liebe
ligkeit
mir
Ave.

Die allerseeligste Jungfraw. 13

ich recht lieben/ohn die Lieb welche du
gebohren. O lehre mich also lieben/so
wirstu mir gewißlich sein ein Mutter
der Lieb. Ave.

2. O Maria im Herzen die Gü-
tigste/in der that die Freygebige/wie
kan ich dich erkennen/vnd nit lieben?
wie kan ich dich lieben/vnd deine Gü-
tigkeit nit erfahren? O könt ich sie mit
Lieb vergelten. Ave.

3. O Maria / die du liebest alle/
welche dich lieben/verleyhe daß ich zu
lieben niemahl auffhöre/vnd also dei-
ner Lieb allzeit gentsse. Ave.

4. O Maria also lieb bistu Gott/
das alle welche dich lieben / GOTT
lieb seind. O möcht ich dann in deiner
Lieb leben / vnd sterben : würde der
Liebe GOTTES/vnd meiner See-
ligkeit versichert sein: Darzu erwerbe
mir Gnad/O Mutter der Gnaden,
Ave.

Das